

Deutscher Brandschutzpreis 2006

1. Platz für Holz



*Dr.-Ing. Mandy Peter, Christoph Brauneis,
Dr.-Ing. Karl Heinrich Schwinn, Wolfgang Breitsamer,
Dipl.-Ing. Robert Kerbl (v.l.n.r.)*

Am 22. Mai 2006 haben **KERBL Architekten + Ingenieure** zusammen mit dem **Ingenieurbüro Peter** den 1. Preis des Deutschen Brandschutzpreises gewonnen. Dieser Preis wurde von dem Management Forum Starnberg und dem Bauverlag BV aus Gütersloh ausgelobt.

Bei typischem "Hamburger Schmuddelwetter" wurde in den Räumen des Dorint Sofitel im Herzen der Stadt der Brandschutzpreis 2006 verliehen. Nach der Laudatio von Dr.-Ing. Karl Heinrich Schwinn, Präsident der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau und Bundesingenieurkammer Berlin, wurden in zwei Kategorien jeweils die Gewinner des ersten und zweiten Preises bekanntgegeben.

Der Moderator Christoph Brauneis, stellvertretender Chefredakteur beim Bauverlag Gütersloh, und Wolfgang Breitsamer vom Management Forum Starnberg stellten die vier Siegerbüros im Rahmen der Deutschen Brandschutztage vor. In der Kategorie Brandschutzkonzepte sind erster Sieger **KERBL Architekten + Ingenieure** zusammen mit dem **Ingenieurbüro Peter** für das sechsgeschossige Pflegeheim aus Holz. Den zweiten Platz machte das renommierte Ingenieurbüro HHP, Berlin für das Brandschutzkonzept des Lehrter Bahnhofs Berlin Hauptbahnhof (Architekten GMP, Hamburg).

In der Kategorie Produkte und Detaillösungen war erster Sieger die Firma Janssen mit ihrem Feuerschutzrolltor, welches durch eine Wasserfüllung isoliert wird. Zweiter wurde die Firma Minimax mit einer Sprüh-Sprinkleranlage.

Insgesamt konnte durch die Erstellung eines ganzheitlichen Brandschutzkonzepts gezeigt werden, dass sich auch in sechsgeschossiger Holzbauweise genehmigungsfähige Bauwerke planen lassen, die im Vergleich zu Konstruktionen in Beton oder Mauerwerksbauweise einen in brandschutztechnischer Hinsicht mindestens gleichwertigen Sicherheitsstandard erreichen.



Deutscher Brandschutzpreis 2006 für einen Holzbau

In der Kategorie Brandschutzkonzepte gewinnen **KERBL Architekten+Ingenieure** zusammen mit dem **Ingenieurbüro Peter** für das sechsgeschossige Pflegeheim aus Holz den ersten Platz.



Die strahlenden Sieger mit den Preisstiftern und Laudatoren im Hamburger Dorint Sofitel nach der Preisverleihung

Portrait Ingenieurbüro Peter

Frau Dr. Peter ist von Beruf Bauingenieurin. Sie ist Geschäftsführerin des Instituts für Zimmerer- und Holzbaugewerbe in Berlin. Weiterhin ist sie Lehrbeauftragte für das Fachgebiet Ingenieurholzbau an der TU-Berlin. Die Brandschutzexpertin promovierte über Finite Elemente bei Prof. Dipl.-Ing. Scheer.

Im Ingenieurbüro Peter, welches ihr Vater 1992 gründete, liegt der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit – neben Tragwerksplanung – in der Planung und Umsetzung von Brandschutzlösungen für Gebäude besonderer Art und Nutzung.

An der Zusammenarbeit mit KERBL Architekten und Ingenieure reizte Frau Dr. Peter der Praxisbezug, und fügt lachend hinzu: „Als Wissenschaftlerin freue ich mich immer, wenn ich mal raus komme aus dem Elfenbeinturm.“

Die Brandschutzplanung für das sechsgeschossige Pflegeheim aus Holz realisierte sie in Kooperation mit Dr.-Ing. Michael Dehne, jetzt Partner der Ingenieurgesellschaft Dehne, Kruse und Partner.

Literatur und Links zum Thema:

- bauen mit Holz 1/05: „Sechsgeschossiges Pflegeheim in Holzbauweise“
- Informationsdienst HOLZ SPEZIAL 12/05: „Brandschutzkonzepte für mehrgeschossige Gebäude und Aufstockungen in Holzbauweise“
- splint nr. 2; www.infoholz.de/html/f_welcome.phtml | www.holzabsatzfonds.de | www.bauarchiv.de
www.holzbauforum.ch | www.landesbeiratholz-bayern.de/fh/Tagungsband_FH_Regensburg_06.pdf

Tätigkeitsschwerpunkte:

- **MEHRGESCHOSSIGER HOLZBAU** im Niedrigenergie- und Passivhausstandard.
- **PFLEGE- UND GESUNDHEITSBEREICH** (Sonderbauten) Neubau und Sanierung von Pflegeeinrichtungen und deren Qualitätssicherung.

KERBL ARCHITEKTEN+INGENIEURE

Walter-Linse-Straße 5
12203 Berlin-Lichterfelde West
Tel. 030 – 617 76 78-0
info@kerbl-architekten.de
www.kerbl-architekten.de

KERBL

ARCHITEKTEN+INGENIEURE